

Gemeinde Selfkant



Sitzungsvorlage 659/2011

öffentlich

Gemeindevertretung

Entscheidung

Finanzielle Auswirkungen	ja	Anlagevermögen	nein
Haushaltsmittel zur Verfügung	nein	Abwicklung über Produkt	541100

Antrag des Heimatvereins Selfkant e.V. auf Ausbesserung des Radweges zwischen Millen und Isenbruch entlang des Rodebaches

Sachverhalt:

Der Heimatverein Selfkant e.V. beantragt mit dem als **Anlage** beigefügten Schreiben vom 05. August 2011 – unter Hinweis auf die Tagespresse vom 04. August 2011 – die Ausbesserung des Wirtschaftsweges zwischen Millen und Isenbruch entlang des Rodebaches. Zur Verdeutlichung wird auf den als **Anlage** beigefügten Lageplan verwiesen.

Es handelt sich hierbei um eine geschotterten Wirtschaftsweg mit mehr oder weniger starkem Gründurchwuchs. Die Befahrbarkeit des Weges mittels Fahrrad ist nach derzeitiger Beurteilung in der nassen Jahreszeit – insbesondere im letzten Drittel Richtung Isenbruch – nur mit entsprechender Vorsicht möglich.

Die vom Antragsteller benannten Fördermöglichkeiten sind bekannt und wurden bereits in der Vergangenheit mehrfach genutzt; sie beziehen sich jedoch ausschließlich auf Radwegeneubauten bzw. grundhafte Erneuerungen. Eine partielle Ausbesserung des Weges ist nicht förderfähig.

Der Wirtschaftsweg liegt jedoch in der Trasse der Unternehmensflurbereinigung zur B 56n.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Selfkant beauftragt die Verwaltung bei der Bezirksregierung die Einbindung dieses Wirtschaftsweges in die Wegeerneuerungsmaßnahmen zum Flurbereinigungsverfahren nach Möglichkeit zu erwirken. Sollte dies wider Erwarten nicht mehr möglich sein, so soll der gemeindliche Bauhof beauftragt werden, eine behelfsmäßige Ausbesserung im Rahmen der örtlichen Begebenheiten durchzuführen.